Stiftung Johana – our own lives, bodies & rooms

Tätigkeitsbericht Stiftung Johana 2023

Verfasst von
Dr. Karina Klein und Milena Grieger

Stiftung Johana – our own lives, bodies & rooms

Leider hat das Kinderhilfswerk Plan International Ende 2020 seine Förderung eingestellt, so dass wir seither dringend weitere Unterstützung suchen. Teilweise konnten Projektgelder von Adveniat akquiriert werden und durch eine schrittweise Steigerung unserer Spenden und Erträge ist es uns gelungen, die Arbeit im Mädchenhaus (überwiegend Personalkosten) weiter aufrecht zu erhalten.

Unser letzter Besuch im Jahre 2022 hat uns nochmals von der Wichtigkeit, aber auch von der hervorragenden Qualität dieser Arbeit und dem beeindruckenden Einsatz des Personals überzeugt.

Das Mädchenhaus ist nun Einsatzstelle im Weltwärtsprogramm

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist in Zusammenarbeit mit dem Bolivianischen Kinderhilfswerk das Mädchenhaus in Tarija als mögliche Einsatzstellen für einen Freiwilligendienst über das Weltwärtsprogramm aufzunehmen. Dies stellt aus unserer Sicht eine gute Möglichkeit dar, um die Personalstruktur vor Ort zu stärken und gleichzeitig einen spannenden Einsatzort für Interessierte anzubieten. Bereits im August 2023 hat die erste Freiwillige aus Stuttgart/Deutschland, Clara ihre Tätigkeit im Haus angetreten. Sie wird für 6 Monate vor Ort sein. Durch ihre Berichte und Fotos können wir nun sehr nah an den Ereignissen und Aktivitäten im Haus teilnehmen und wir sind froh so eine tolle Unterstützung für das Team gefunden zu haben.

Wir feiern 10 Jahre Stiftung Johana

Unser diesjähriges Stiftungsfest konnten wir am 14.10.2023 in den schönen Räumen der Firma Gaiser & Fieber in Esslingen veranstalten und 10 Jahre Stiftung Johana feiern. Die Jugendgruppe der WLB hat mit Ausschnitten aus ihrem Theaterstück "A women's world" in das Thema eingeführt und die südamerikanische Tanzgruppe Illary hat uns mit ihren Tänzen Südamerika nähergebracht. Mit vielen bekannten und einigen neuen Gesichtern haben wir stolz auf 10 erfolgreiche Jahre Stiftungsarbeit und all die Fortschritte, die im Mädchenhaus in Tarija erreicht wurden, zurückgeschaut. Ein Highlight war ein Videogruß der Mädchen aus Bolivien. Es war ein rundum gelungener Abend und wir sind sehr dankbar für die zahlreiche Unterstützung im Zusammenhang mit unserem Benefizabend aber vor allem in den letzten 10 Jahren. Dies spornt uns an, die wichtige Arbeit im Mädchenhaus auch zukünftig zu unterstützen.

Stiftung Johana – our own lives, bodies & rooms

Stolz auf 10 Jahre erfolgreiche Stiftungsarbeit

Die Idee für eine Mädchenhaus entstand 2013 bei einer Reise mit Plan International im Jahre der Gründung. Der Bau begann 2015 und das Haus konnte 2016 bezogen werden. Seitdem wurde es baulich schrittweise erweitert. Inzwischen ist nicht nur für die Unterbringung und Betreuung der Mädchen und ihrer Kinder gesorgt, sondern es gibt auch Therapie- und Arbeitsräume. Außerdem wurde ein Gemüsegarten angelegt und ein Laden für den Verkauf der selbstgefertigten Produkte (Backwaren, Glückwunschkarten, Schmuck etc.) eröffnet. Seit 2018 engagieren sich die Mädchen in dem Netzwerk „Alas nuevas“ (Neue Flügel) mit anderen Betroffenen für Aufklärung in Schulen und Gemeinden. Dazu entwickeln sie Theaterstücke zur Aufführung und neuerdings auch Videos in den sozialen Netzwerken, um auf das Thema sexualisierte Gewalt aufmerksam zu machen und hierfür zu sensibilisieren. Wir sind beeindruckt welche konzeptionelle Weiterentwicklung hier in den letzten Jahren stattgefunden hat und in welchem Umfang Mädchen, die Opfer von sexueller Gewalt wurden geholfen werden konnte. Konkret haben zwischen 2016 und 2023 **insgesamt 175 Mädchen** im Haus Schutz gefunden. Davon hat jede eine psychologisches Therapieangebot erhalten. 101 Fälle wurden zur Anklage gebracht und 23 Verurteilungen sind erfolgt.

Stiftung Johana – our own lives, bodies & rooms

Aktuelle Situation im Mädchenhaus

Zum Berichtszeitpunkt haben vor Ort 11 Mädchen und 3 Kleinkinder im Haus gelebt. Die Personalstellen vor Ort sind weiterhin folgendermaßen besetzt:

- Erzieherin: Beschäftigungsumfang von 100%, seit 2022 tätig, ehemalige Bewohnerin, die selbst als Mädchen mit ihrer Tochter, im Haus Schutz gefunden hat.
- Sozialarbeiterin: Beschäftigungsumfang von 50%, seit über 20 Jahren tätig
- Psychologin: Beschäftigungsumfang von 50%, seit 2021 im Mädchenhaus tätig
- Juristin: Beschäftigungsumfang von 50%, seit 2021 im Mädchenhaus tätig

Ausblick 2024

Wir freuen uns sehr darauf im März 2024 **gemeinsam nach Bolivien zu reisen** und uns nach 2 Jahren erneut ein eigenes Bild vor Ort zu machen.